

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

x30 Haltestelle

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

beigelegt

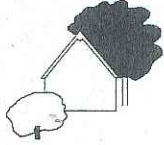
Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



Antrag zur Bürgerversammlung am ~~29.~~ 27.10.2019

Die MVG wird aufgefordert, die neue Linie X30, die vom Ostbahnhof über die Weltenburger- und Engelschalkingerstraße zum Arbellapark führt, auch an der Moselstraße halten zu lassen.

Begründung:

Trotz der räumlichen Nähe zum Cosimabad und zum Klinikum Bogenhausen gibt es keine vernünftige ÖPNV-Verbindung dorthin, weil es keine Linie bisher gibt die zwischen Denninger Straße und Engelschalkinger Straße auf diese Höhe fährt. Infolgedessen fährt jeder, der kann, mit dem eigenen PKW sowohl zum Cosimabad, wie auch zum Klinikum.

Die uns von der MVG vorgeschlagene Alternative, mit dem Bus 187 bis zum Herkomer Platz und dann mit der Tram wieder zurück zu fahren, ist eine Zumutung. Die Haltestelle Moselstraße bedient die Anwohner der Siedlung Steinhausen und der Parkstadt Ost. Von dieser Haltestelle zum Cosimabad sind es knapp 2km, zum KH Bogenhausen 2,5km. Die vorgeschlagene Alternative benötigt 25 Minuten, wenn alle Anschlüsse klappen. Das ist kein ernstzunehmendes Angebot gegenüber dem Individualverkehr.

Die Behauptung, der Expressbus würde nur an Verkehrsknotenpunkten halten stimmt jedenfalls für den X30 bereits jetzt schon nicht, da auch die Haltestelle Ostfriedhof kein Knotenpunkt ist.

Mit diesem Halt könnte kostengünstig und ohne großen Aufwand eine ganz erhebliche Verbesserung der ÖPNV-Anbindung erreicht werden.